TJ0198TWHPI

Tyvek® 800 J

DuPont™ Tyvek® 800 J. Anzug mit Kapuze. Überklebte Nähte. Daumenschlaufen. Gummizüge an Ärmel- und Beinenden und Kapuze. Eingeklebter Gummizug im Rückenbereich. Tyvek® Reißverschluss. Selbstklebende Reißverschluss- und Kinnabdeckung. Weiß.

Name	Beschreibung
Vollständige Artikelnummer	TJ0198TWHPI
Material	TYVEK®
Design	Anzug mit Kapuze, Gummizügen und Daumenschlaufen
Nähte	Genäht und überklebt, orange
Farbe	Weiß
Größen	SM, MD, LG, XL, 2X, 3X, 4X, 5X, 6X, 7X
Anzahl	25 pro Karton, einzeln verpackt

MERKMALE UND PRODUKTANGABEN

DuPont™ Tyvek® 800 J. Anzug mit Kapuze, erhältlich in Weiß in den Größen SM bis 7X. Robust und leicht; weniger als 300 g pro Anzug. Selbstklebende Reißverschlussabdeckung. Selbstklebende Kinnabdeckung für dichten Abschluss des Anzugs an Atemmasken. Gummizüge an Kapuze, Ärmel- und Beinenden. Eingeklebter Gummizug im Rückenbereich. Elastische Daumenschlaufen verhindern ein Hochrutschen der Ärmel.
Durch die neuartige 'Impervious Technology' bieten Tyvek® 800 J Anzüge neben Schutz, Tragekomfort und mechanischer Beständigkeit eine effiziente Barriere gegen zahlreiche wasserbasierende anorganische Chemikalien in geringer Konzentration (auch unter Druck) sowie feinen Partikeln. Das Material ist zudem ölabweisend und antistatisch ausgerüstet. Keine Zusatz von Silikon.
Typische Einsatzgebiete für Tyvek® 800 J Anzüge sind Arbeiten in feuchten bis nassen Umgebungen, die Schutz gegen Chemikalien, Flüssigkeiten und/oder Öle erfordern, z. B. Gebäudereinigung, Arbeiten in petrochemischen Anlagen, Kanalarbeiten sowie allgemeine Wartungsarbeiten.

- Zertifiziert nach Verordnung (EU) 2016/425
- Chemikalienschutzkleidung, Kategorie III, Typ 3-B, 4-B, 5-B und 6-B
- EN 14126 (Schutzkleidung gegen Infektionserreger), EN 1073-2 (Schutzkleidung gegen radioaktive Kontamination)
- Antistatische Ausrüstung (EN 1149-5) - auf der Innenseite
- Überklebte Nähte für Schutz und Belastbarkeit
- Tyvek® Reißverschluss und Reißverschlussabdeckung für erhöhte Dichtigkeit
- Das zusätzliche Abkleben der Arm- und Beinabschlüsse, der Kapuze sowie der Reissverschlussabdeckung ist für die Erreichung eines Typ 3-Dichtigkeitsniveau erforderlich
- Gummizüge an Kapuze, Ärmel- und Beinenden für guten Sitz

GRÖSSEN

Produktgröße	Artikelnummer	Informationen hinzufügen
SM	D15441654	
MD	D15441661	
LG	D15441676	
XL	D15441684	
2X	D15441698	
3X	D15441708	
4X	D15441717	MTO
5X	D15441728	MTO
6X	D15441735	MTO
7X	D15441740	MTO

Physikalische Eigenschaften

Die für das ausgewählte Produkt angezeigten mechanischen Eigenschaften des Schutzbekleidungsmaterials werden (soweit zutreffend) gemäß Testmethoden und entsprechender Europäischer Normen aufgeführt. Eigenschaften wie Abriebfestigkeit, Beständigkeit gegen Biegen, Zugfestigkeit und Widerstand gegen Durchstoßen können bei der Beurteilung der Schutzleistung hilfreich sein.

Eigenschaft	Testmethode	Typisches Ergebnis	EN
Abriebfestigkeit [7]	EN 530 Method 2	>100 Zyklen	2/6 [1]
Basisgewicht	DIN EN ISO 536	59 g/m^2	N/A
Farbe	N/A.	Weiß	N/A
Biegerissbeständigkeit [7]	EN ISO 7854 Methode B	>15000 Zyklen	4/6 [1]
Durchstoßfestigkeit	EN 863	>10 N	2/6 [1]
Widerstand gegen Durchdringung von Wasser	AATCC 127	>25 kPa	N/A
Oberflächenwiderstand bei 25 % r.F., Innenseite [7]	EN 1149-1	< 2,5 • 10^9 Ohm	N/A
Oberflächenwiderstand bei 25 % r.F., Außenseite [7]	EN 1149-1	Nicht antistatisch ausgerüstet	N/A
Zugfestigkeit (in Längsrichtung)	DIN EN ISO 13934-1	>60 N	2/6 [1]
Zugfestigkeit (in Querrichtung)	DIN EN ISO 13934-1	>60 N	2/6 [1]
Dicke	DIN EN ISO 534	150 µm	N/A
Weiterreißfestigkeit (in Querrichtung)	EN ISO 9073-4	>10 N	1/6 [1]
Weiterreißfestigkeit (in Längsrichtung)	EN ISO 9073-4	>10 N	1/6 [1]

1 Gemäß EN 14325 2 Gemäß EN 14126 3 Gemäß EN 1073-2 4 Gemäß EN 14116 12 Gemäß EN 11612 5 Vorderseite Tyvek ® / Rückseite 6 Basierend auf Tests gemäß ASTM D-572 7 Weitere Informationen, Einsatzbeschränkungen und Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung > Größer als < Kleiner als <= Kleiner als oder gleich N/A Nicht zutreffend STD DEV Standardabweichung

BIOBARRIERE

Detaillierte Informationen zur Schutzleistung (Widerstand gegen Durchdringen) von DuPont Schutzkleidung gegen biologisch kontaminierte Sprühnebel, Flüssigkeiten und Stäube sowie Blut, Körperflüssigkeiten und blutgetragene Pathogene.

Eigenschaft	Testmethode	Typisches Ergebnis	EN
Penetrationswiderstand gegen biologisch kontaminierte Aerosole	ISO/DIS 22611	log ratio >5	3/3 [2]
Penetrationswiderstand gegen Blut und Körperflüssigkeiten (unter Verwendung von künstlichem Blut)	ISO 16603	20 kPa	6/6 [2]
Penetrationswiderstand gegen blutgetragene Pathogene (unter Verwendung von Phi-X174 Bakteriophage)	ISO 16604 Procedure C	14 kPa	5/6 [2]
Penetrationswiderstand gegen kontaminierte Flüssigkeiten	EN ISO 22610	>75 min	6/6 [2]
Penetrationswiderstand gegen kontaminierte Stäube	ISO 22612	log cfu <1	3/3 [2]

2 Gemäß EN 14126 **>** Größer als **<** Kleiner als **<=** Kleiner als oder gleich

PENETRATION UND ABWEISUNG

Eine spezielle Testmethode, EN ISO 6530, dient zur Bestimmung des Penetrations-, Absorptions- und Abweisungsindexes von Schutzkleidungsmaterialien gegenüber flüssigen Chemikalien. Die hier aufgelisteten Werte zeigen den Widerstand gegen Durchdringung und die Abweisung von DuPont Materialien gegenüber 30%iger Schwefelsäure und 10%iger Natronlauge.

Eigenschaft	Testmethode	Typisches Ergebnis	EN
Flüssigkeitsabweisung, Natronlauge (10-prozentig)	EN ISO 6530	>95 %	3/3 [1]
Flüssigkeitsabweisung, Schwefelsäure (30-prozentig)	EN ISO 6530	>95 %	3/3 [1]
Flüssigkeitsabweisung, o-Xylol	EN ISO 6530	>80 %	1/3 [1]
Flüssigkeitsabweisung, Butan-1-ol	EN ISO 6530	>90 %	2/3 [1]
Penetrationswiderstand, Butan-1-ol	EN ISO 6530	<1 %	3/3 [1]
Penetrationswiderstand, o-Xylol	EN ISO 6530	<1 %	3/3 [1]
Penetrationswiderstand, Natronlauge (10-prozentig)	EN ISO 6530	<1 %	3/3 [1]
Penetrationswiderstand, Schwefelsäure (30-prozentig)	EN ISO 6530	<1 %	3/3 [1]

1 Gemäß EN 14325 > Größer als < Kleiner als <= Kleiner als oder gleich

LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES GESAMTANZUGES

Informationen zum Leistungseigenschaften des Gesamtanzuges. Umfasst wichtige Eigenschaften wie Schutz gegen radioaktive Kontamination, Nahtstärke oder Lagerbeständigkeit. Nach innen gerichtete Leckage, Widerstand gegen Flüssigkeitspenetration und Angaben zur Zertifizierung (Typ) sind hier aufgeführt.

Eigenschaft	Testmethode	Typisches Ergebnis	EN
Lagerbeständigkeit [7].	N/A	10 Jahre [6]	N/A
Nahtstärke.	EN ISO 13935-2	>75 N	3/6 [1]
Nominaler Schutzfaktor [7].	EN 1073-2	>50	2/3 [3]
Typ 3: Widerstand gegen das Durchdringen von Flüssigkeiten (Jet-Test)	EN 17491-3	Bestanden [7]	N/A
Typ 4: Widerstand gegen das Durchdringen von Flüssigkeiten (High Level Spray Test)	EN ISO 17491-4, Methode B	Bestanden	N/A
Typ 5: Nach innen gerichtete Leckage [11]	EN ISO 13982-2	0.5 %	N/A
Typ 5: Nach innen gerichtete Leckage luftgetragener Feststoffteilchen.	EN ISO 13982-2	Bestanden [7]	N/A
Typ 6: Widerstand gegen das Durchdringen von Flüssigkeiten (Low Level Spray Test).	EN ISO 17491-4, Methode A	Bestanden	N/A

1 Gemäß EN 14325 3 Gemäß EN 1073-2 12 Gemäß EN 11612 13 According to EN 11611 5 Vorderseite Tyvek ® / Rückseite 6 Basierend auf Tests gemäß ASTM D-572 7 Weitere Informationen, Einsatzbeschränkungen und Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung 11 Basierend auf einem Durchschnittswert aus 10 Schutzanzügen, 3 Aktivitäten, 3 Messpunkten > Größer als < Kleiner als <= Kleiner als oder gleich N/A Nicht zutreffend * Basierend auf dem niedrigsten Einzelwert

Warnung

- Der Anzug schützt nicht vor radioaktiver Strahlung
- Dieses Kleidungsstück und/oder dieses Material sind nicht flammhemmend und dürfen nicht in Gegenwart von großer Hitze, offenem Feuer, Funkenbildung oder in potentiell brandgefährdeten Umgebungen eingesetzt werden
- MTO: Auftragsfertigung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Die hierin enthaltenen Informationen entsprechen unserem Kenntnisstand am Tag der Veröffentlichung. Wir behalten uns vor, die Informationen zu ändern, sofern neue Erkenntnisse und Erfahrungen erhältlich sind. Die hierin enthaltenen Daten entsprechen den üblichen Produkteigenschaften und beziehen sich ausschließlich auf das jeweilige Material; die Daten können unter Umständen nicht gelten, sofern die Materialien in Kombination mit anderen Materialien, Zusätzen oder in anderen Prozessen genutzt werden, sofern nicht ausdrücklich anderweitig angegeben. Die Daten sind nicht gedacht, Spezifikationsgrenzen festzulegen oder allein als Grundlage für ein Design; sie sind nicht dazu gedacht, Tests zu ersetzen, die von dem Anwender durchzuführen sind, um sich von der Eignung eines bestimmten Materials für einen speziellen Zweck zu überzeugen. Da DuPont nicht alle Variationen des endgültigen Gebrauches berücksichtigen kann, übernimmt DuPont keine Gewährleistung und keine Haftung im Zusammenhang mit der Nutzung der Informationen. Diese Publikation stellt keine Gewährung einer Lizenz oder eine Empfehlung zur Verletzung von Patentrechten dar.

PERMEATIONSDATEN

Permeation ist ein Vorgang, bei dem eine feste, flüssige oder gasförmige chemische Substanz ein Material auf molekularer Ebene durchdringt. Permeationsdaten helfen bei der Auswahl einer geeigneten Schutzkleidung und der Einschätzung der sicheren Tragedauer. Die Permeationsbeständigkeit von DuPont Materialien werden mit Hilfe standardisierter Testmethoden bestimmt. Die Ergebnisse können zum Beispiel nach Gefahrstoff, Stoffgruppe oder Material ausgewählt werden.

Gefahrstoff / Chemischer Name	Physischer Zustand	CAS	BT Act	BT 0.1	BT 1.0	EN	SSPR	MDPR	Cum 480	Zeit 150	ISO
Ammonium hydroxid (16%)	Flüssig	1336-21-6	imm	imm	imm		<1800	0.04			
Carboplatin (10 mg/ml)	Flüssig	41575-94-4	>240	>240	>240	5	<0.001	0.001			
Carmustine (3.3 mg/ml, 10 % Ethanol)	Flüssig	154-93-8	>10	>240	>240	5	0.002	0.001			
Cisplatin (1 mg/ml)	Flüssig	15663-27-1	>240	>240	>240	5	<0.002	0.002			
Cyclo phosphamide (20 mg/ml)	Flüssig	50-18-0	>240	>240	>240	5	<0.002	0.002			
Doxorubicin HCl (2 mg/ml)	Flüssig	25136-40-9	>240	>240	>240	5	<0.007	0.007			
Essigsäure (10%)	Flüssig	64-19-7	imm	imm	imm		<16	0.02			
Essigsäure (2%)	Flüssig	64-19-7	imm	imm	>30	2	<3	0.02			
Essigsäure (30%)	Flüssig	64-19-7	imm	imm	imm		<120	0.02			
Essigsäure (5%)	Flüssig	64-19-7	imm	imm	imm		<20	0.02			
Ethan-1,2-diol	Flüssig	107-21-1	imm	imm	>10	1	3.1	0.05			
Ethanol	Flüssig	64-17-5	imm	imm	imm		<300	0.03			
Ethylalkohol	Flüssig	64-17-5	imm	imm	imm		<300	0.03			
Ethylen glycol	Flüssig	107-21-1	imm	imm	>10	1	3.1	0.05			
Etoposide (Toposar®, Teva) (20 mg/ml, 33.2 % (v/v) Ethanol)	Flüssig	33419-42-0	>240	>240	>240	5	<0.01	<0.01			
Fluorouracil, 5- (50 mg/ml)	Flüssig	51-21-8	>120	>240	>240	5	<0.01	0.001			
Fluorwasserstoffsäure (10%)	Flüssig	7664-39-3	imm	imm	imm		<12	0.03			
Formaldehyd (10%)	Flüssig	50-00-0	imm	imm	imm		na	0.03			
Formalin (10%)	Flüssig	50-00-0	imm	imm	imm		na	0.03			
Gemcitabine (38 mg/ml)	Flüssig	95058-81-4	imm	>240	>240	5	<0.01	0.001			
Glykolalkohol	Flüssig	107-21-1	imm	imm	>10	1	3.1	0.05			
Ifosfamide (50 mg/ml)	Flüssig	3778-73-2	>240	>240	>240	5	<0.009	0.009			
Isopropanol	Flüssig	67-63-0	imm	imm	imm		<1200	0.02			
Isopropanol (70%)	Flüssig	67-63-0	imm	imm	imm		<600	0.02			
Isopropyl alkohol	Flüssig	67-63-0	imm	imm	imm		<1200	0.02			
Isopropyl alkohol (70%)	Flüssig	67-63-0	imm	imm	imm		<600	0.02			
Kalilauge (40%)	Flüssig	1310-58-3	>120	>120	>120	4	na	0.05			
Methotrexate (25 mg/ml, 0.1 N NaOH)	Flüssig	59-05-2	>240	>240	>240	5	<0.001	0.001			
Mitomycin (0.5 mg/ml)	Flüssig	50-07-7	>240	>240	>240	5	<0.002	0.002			
Natriumhypochlorit (10-15 % aktives Chlor)	Flüssig	7681-52-9	>60	>480	>480	6	<0.05	0.05			

Gefahrstoff / Chemischer Name	Physischer Zustand	CAS	BT Act	BT 0.1	BT 1.0	EN	SSPR	MDPR	Cum 480	Zeit 150	ISO
Natriumhypochlorit (5.25-6%)	Flüssig	7681-52-9	>480	>480	>480	6	<0.025	0.025			
Natronlauge (10%)	Flüssig	1310-73-2	>480	>480	>480	6	<0.05	0.05			
Natronlauge (50%)	Flüssig	1310-73-2	>10	>30	>30	2	na	0.05			
Oxaliplatin (5 mg/ml)	Flüssig	63121-00-6	imm	>240	>240	5	<0.1	0.008			
Paclitaxel (Hospira) (6 mg/ml, 49.7 % (v/v) Ethanol)	Flüssig	33069-62-4	>240	>240	>240	5	<0.01	<0.01			
Phosphor säure (50%)	Flüssig	7664-38-2	>480	>480	>480	6	<0.06	0.06			
Propan -2-ol	Flüssig	67-63-0	imm	imm	imm		<1200	0.02			
Propan -2-ol (70%)	Flüssig	67-63-0	imm	imm	imm		<600	0.02			
Salpetersäure (30%)	Flüssig	7697-37-2	imm	imm	imm		<4.5	0.005			
Salzsäure (16%)	Flüssig	7647-01-0	imm	imm	>30	2	na	0.02			
Salzsäure (32%)	Flüssig	7647-01-0	imm	imm	imm		<140	0.02			
Schwefelsäure (18%)	Flüssig	7664-93-9	>480	>480	>480	6	<0.05	0.05			
Schwefelsäure (30%)	Flüssig	7664-93-9	>480	>480	>480	6	<0.005	0.005			
Spiritus	Flüssig	64-17-5	imm	imm	imm		<300	0.03			
Thiotepa (10 mg/ml)	Flüssig	52-24-4	>10	>240	>240	5	<0.01	0.001			
Ätzammoniak (16%)	Flüssig	1336-21-6	imm	imm	imm		<1800	0.04			
Ätznatron (10%)	Flüssig	1310-73-2	>480	>480	>480	6	<0.05	0.05			
Ätznatron (50%)	Flüssig	1310-73-2	>10	>30	>30	2	na	0.05			

BTAct (Tatsächliche) Durchbruchzeit bei MDPR [mins] BT0.1 Normalisierte Durchbruchzeit bei 0,1 µg/cm²/min [mins] BT1.0 Normalisierte Durchbruchzeit bei 1.0 µg/cm²/min [mins] EN Eingruppierung gemäß EN 14325 SSPR Permeationsrate im Gleichgewicht [µg/cm²/min] MDPR Niedrigste nachweisbare Permeationsrate [µg/cm²/min] CUM480 Kumulierte Permeationsmassen nach 480 min [µg/cm²] Time150 Zeit bis zum Erreichen einer kumulierten Permeationsmasse von 150 µg/cm² [mins] ISO Eingruppierung gemäß ISO 16602 CAS CAS-Nummer (Chemical

abstracts service registry number) min Minute > Größer als < Kleiner als imm Sofort (< 10min) nm Nicht getestet sat Gesättigte Lösung N/A Nicht zutreffend na Nicht erreicht GPR grade Universal-Reagenztyp * Basierend auf dem niedrigsten Einzelwert 8 Tatsächliche Durchbruchzeit; normalisierte Durchbruchzeit nicht verfügbar DOT5 Degradation nach 5 min DOT30 Degradation nach 30 min DOT60 Degradation nach 60 min DOT240 Degradation nach 240 min BT1383 Normalisierte Durchbruchzeit bei 0.1 µg/cm²/min [mins] acc. ASTM F1383

Wichtiger Hinweis.